

2016 geht es »Von der Klage zum Reigen«

3700 Besucher bei den 52. Haller Bach-Tagen

Halle (kg). Nach den Haller Bach-Tagen ist vor den Haller Bach-Tagen. »Von der Klage zum Reigen« lautet 2016 das Thema.

Kaum ist der letzte Ton des gefeierten Sjaella-Konzertes verklungen hat Kirchenmusikdirektor

Martin Rieker natürlich schon die 53. Auflage des Klassik-Festivals der Region im Auge. Die ersten Absprachen hat er mit einigen Musikern schon in den vergangenen Tagen getroffen, wie in jedem Jahr. »Ein paar neue Ideen hat er mir schon geschickt«, verrät Halles Kulturbeauftragte Susanne Debour. Schließlich habe der künstlerische Leiter der Haller Bach-Tage

schon die »Marienvesper« von Claudio Monteverdi ins Auge gefasst. Und zudem eigne sich das Thema ausgezeichnet, um vielleicht auch etwas Tänzerisches ins Programm einzubauen. Vielleicht bei einem etwas populäreren Programm, »das auch das Auge bedient«.

Mit dem Verlauf der Bach-Tage 2014 ist die Frau vom Kulturbüro wieder einmal sehr zufrieden. Schließlich hat sie zu den Veranstaltungen rund um das Motto »Morgenstern« 3700 Besucher gezählt inklusive Festgottesdienst und Einführungsmatinée. Und obwohl ein Konzert ausgefallen ist: Das Gesprächskonzert mit Stefan Mickisch soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. »Von den Besucherzahlen her war das Orchesterkonzert der einzige Ausrutscher. Aber dabei hat es sich auch um schwierigen Tobak gehandelt. Aber man muss auch einmal etwas Anspruchsvolles wagen dürfen.«

Nicht ganz ausverkauft war in diesem Jahr auch die Wiederholung des großen Chorkonzertes in Bielefeld. Dennoch waren drei Viertel der Plätze in der Altstädter Nicolaikirche belegt. Susanne Debour: »Und beim zweiten Chorkonzert ist noch einmal eine Schippe drauf gelegt worden«.



Musik von Johann Sebastian Bach verspricht Kirchenmusikdirektor Martin Rieker auch für 2016. Foto: Klaudia Genuit-Thiessen